

**Gemeinde Neuried**  
**Bauamt**  
**Planegger Str. 2**  
**82061 Neuried**



**Antragsteller:** (Grundstückseigentümer): \_\_\_\_\_

**Anschrift:** (Straße, Hs.Nr. Postleitzahl, Ort): \_\_\_\_\_

**Telefon:** (zur Terminabstimmung) \_\_\_\_\_

**für das Grundstück in Neuried:** Straße, Hs. Nr. \_\_\_\_\_

**Antrag auf Abzug von „Gartenwasser“**

Es wird für obiges Grundstück beantragt, das für die Gartenbewässerung verwendete oder dort dauernd verbleibende Leitungswasser bei der Berechnung der Einleitungsgebühr (**§ 10 Beitrags- und Gebührensatzung, BGS-EWS, der Gemeinde Neuried**) von der Jahresfrischwassermenge abzuziehen.

**Zum Nachweis dieses Verbrauchs wird an zugänglicher, frostsicherer Stelle auf meine Kosten ein gesonderter Zähler innerhalb des Gebäudes fachgerecht vor der Entnahmestelle so eingebaut, dass ausschließlich nur Wasser für das Gartenbewässern bzw. für den dauernden Verbleib auf dem Grundstück entnommen werden kann (§ 10 Abs. 2 BGS-EWS).**

**Nach Abschluss der Montagearbeiten wird ist Gemeinde Neuried (Bauamt, Tel. 7 59 01 65) zur Vereinbarung eines Abnahmetermin zu verständigen.**

Die Messuhreinbau- und Installationsarbeiten können von Beauftragten der Gemeinde Neuried uneingeschränkt geprüft und gesichert werden. **Ein Frischwasserabzug erfolgt erst ab der Anlagenabnahme und Feststellung des Zählereinbaustandes durch einen Beauftragten der Gemeinde.**

**Vom Anmeldenden auszufüllen:**

Zähler-Nr. \_\_\_\_\_

Zählerhersteller: \_\_\_\_\_

Zähler eingebaut am: \_\_\_\_\_

Zähler geeicht bis: \_\_\_\_\_

Abnahme durch Gemeinde am .....

Anlage i. O.:  Ja  Nein

Zählerstand bei Abnahme: .....

**Hinweis: Der Zählerstand ist jährlich zum 30.06. an die Gemeinde schriftlich zu melden (Fax 75901-47 oder E-Mail an: [uhrmann@neuried.de](mailto:uhrmann@neuried.de)). Eine Aufforderung hierzu erfolgt nicht, Ablesungen durch die Gemeinde werden nicht vorgenommen. Verspätete Meldungen können für das entsprechende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden!**

**Unterschrift und ggf. Anzeige auf Einleitung von Niederschlagswasser siehe Rückseite**



## **Anzeige auf Einleiten von Niederschlagswasser aus einer Eigengewinnungsanlage in das Kanalnetz**

Es wird angezeigt, dass im Gebäude Niederschlagswasser aus einer Eigengewinnungsanlage für die Hausbewässerung verwendet und in die gemeindliche Abwasseranlage eingeleitet wird. Für das Einleiten dieses Abwassers in den Kanal sind pauschal 15 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner mit dem jeweils geltenden Einleitungsgebührensatz zu verrechnen, sofern nicht auf eigene Kosten ein Zähler zum Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs eingebaut wird (§ 10 Abs. 2 BGS-EWS).

Wird dieses Wasser über einen separaten Zähler erfasst?

- nein
- ja, dann nachstehendes Feld ausfüllen

**Vom Anmeldenden auszufüllen:**

Zähler-Nr. \_\_\_\_\_

Zählerhersteller: \_\_\_\_\_

Zähler eingebaut am: \_\_\_\_\_

Zähler geeicht bis: \_\_\_\_\_

Abnahme durch Gemeinde am .....

Anlage i. O.:  Ja  Nein

Zählerstand bei Abnahme: .....

**Hinweis: Der Zählerstand ist jährlich zum 30.06. bei der Gemeinde schriftlich zu melden (Fax 75901-47 oder E-Mail an: [uhrmann@neuried.de](mailto:uhrmann@neuried.de)). Eine Aufforderung hierzu erfolgt nicht. Unterbleibt die Meldung durch den Verbraucher, wird die Einleitungsmenge pauschal nach der Wohnfläche berechnet. Gesamtwohnfläche nach genehmigtem Bauplan.**

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundstückseigentümers

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**